

äußert ihre Genugtuung, daß die Deutsche Demokratische Republik als fester Bestandteil der sozialistischen Gemeinschaft nunmehr völlig gleichberechtigt an der Gestaltung der internationalen Beziehungen mitwirkt.

Beide Staaten treten dafür ein, die politische Entspannung durch praktische Maßnahmen zur Eindämmung des Wettrüstens mit dem Ziel zu ergänzen, den Prozeß der Abrüstung einzuleiten. In diesem Sinne werden beide Seiten konstruktiv zu den Wiener Verhandlungen über die Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen in Mitteleuropa beitragen.

IV

Die Partei- und Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien führten einen Meinungsaustausch zu aktuellen Fragen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Beide Seiten drückten ihre Überzeugung aus, daß mit der Verwirklichung der Linie der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1969 ein neuer Aufschwung in der Entwicklung der kommunistischen Weltbewegung und im Kampf gegen den Imperialismus eingeleitet wurde. Die seitdem erzielten Erfolge der kommunistischen Bewegung haben vollauf die Richtigkeit der auf dieser Beratung getroffenen Einschätzung der internationalen Lage und der daraus gezogenen Schlußfolgerungen bestätigt. Die kollektiv ausgearbeitete Strategie und Taktik hat sich im Kampf gegen den Imperialismus bewährt, entscheidend zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterbewegung und zum Weiteren Zusammenschluß aller antiimperialistischen Kräfte beigetragen.

Gerade in den letzten Jahren hat sich erneut die wachsende Vorhutrolle der Kommunistischen Partei der Sowjetunion bestätigt. Die Erfolge der Sowjetunion beim Aufbau des Kommunismus und ihre außenpolitischen Initiativen in Verwirklichung des Friedensprogramms des XXIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion haben noch günstigere Bedingungen für die Entfaltung des Kampfes aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte zur Vertiefung des weltrevolutionären Prozesses geschaffen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Bulgarische Kommunistische Partei bekräftigen ihre Entschlossenheit, auch in Zukunft die brüderliche Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Partei Lenins zu vertiefen.

Beide Parteien halten es für erforderlich, ständig die Erfahrungen der Bruderparteien auszutauschen und zu verallgemeinern sowie ihre politischen Aktionen zu koordinieren. Sie stellen fest, daß grundlegende Ziele des Aktionsprogramms der Moskauer Beratung von 1969 erreicht wurden, und teilen völlig die Auffassung zahlreicher Bruderparteien, daß der Zeitpunkt für die Einberufung einer neuen internationalen Beratung herangereift ist.